

Rechnungswesen: Beispiel Tischler (G+V, Betriebskennzahlen)

Betriebswirtschaftliche Gewinn- und Verlustrechnung der Tischler

Überwiegend Möbelerzeugung, 6-15 Mitarbeiter, 550 Betriebe;
Stand: 1994

	Österreich	Deutschland	Italien	
	%	%	%	
Leistung Vergleichsbasis	100	100	100	
- Materialeinsatz Summe	30,9	41	31,4	
davon Fremdleistung	1,6	4,8	5,4	
= Wertschöpfung	69,1	59	68,6	
- Personalkosten Summe	42	40,4	41,1	
kalkulator. Unternehmerlohn	4,4	5,7	4,9	
Provisionen	0,3	0,6	0,3	
Sozialversicherung Unternehmer	0,6	0,1	1	
- Summe sonstiger Kosten	21,8	17,5	22,5	
Beheizung	0,1	0,1	0,1	
Büromaterial, Literatur	0,2	0,2	0,3	
Energie	1,1	1	1,3	
Instandhaltung	1,3	1,1	1,5	
Transporte, Auslieferung	0	0,1	0	
Fuhrpark	1,4	1,5	0,9	
Post	0,4	0,3	0,3	
Beratung	0,7	0,7	0,8	
Finanzierung	4,9	4,1	5,1	
Werbung	0,8	0,5	0,8	
Reisespesen	0,5	0,5	0,6	
Miete/Pacht/Leasing	0,8	0,2	1,1	
Versicherung	1,4	0,7	0,8	
Gewerbesteuer	0,5	0,3	0,3	
Gebühren und Abgaben	0,4	0,2	0,6	
Sonstiges	0,1	0,1	0,2	
Verbrauchsmaterial	0,4	0,3	0,5	
sonst. Direktkosten	0	0	0	
kalk. Abschreibung	6,1	5,1	6,9	
= kalk. Betriebsergebnis	5,3	1,1	5	
+ Nichtleistungserträge	0,4	0,3	1,5	
= kalk. Gesamtergebnis	5,7	1,4	6,6	

BETRIEBSKENNZAHLEN/TISCHLER

550 Betriebe, Stand: 1994	Österreich	Deutschland	Italien
Beschäftigungsgrad	0,686	0,69	0,732
Arbeitsplatz/produktiv Besch.	68 qm	68 qm	94 qm
Gemeinkosten/verrechenbare Stunde	öS 172,40	öS 202,40	öS 116,20
Fixkosten/verrechenbare Stunde	öS 132,10	öS 122,30	öS 83,30
Eigenkapitalausstattung	0,518	0,406	0,702
Anlagenintensität	0,741	0,636	0,747
Stabilität (Krisensicherheit)	1,043	1,116	0,999
Liquidität I (nur am Stichtag)	1,508	1,732	1,908
Liquidität II (inkl. Vorfinanzierung)	0,79	0,82	0,93
Schuldtilgungsdauer in Jahren	3,4	4,2	6,3
Gesamtkapitalumschlag (bez. auf Vergleichsleistung)	0,9	1,1	0,7
Lagerumschlag Fertigungsmaterial	3,8	5,4	3,4
Lagerumschlag Handelsware	11,8	12,1	10,8
Umschlag - Kundenforderungen	Tag 35	Tag 45	Tag 52
Umschlag - Lieferantenschulden	Tag 32	Tag 57	Tag 54
Dauer der Vorfinanzierung	Tag 46	Tag 66	Tag 60
Gesamtkapital/Beschäftigter	öS 637.800	öS 594.200	öS 793.800
Gesamtkapitalverzinsung	0,095	0,058	0,072
R.O.I.-Gesamtkapitalrendite (ohne Nichtleistungserträge)	0,049	0,012	0,031
Umsatzrentabilität (ohne Nichtleistungserträge)	0,053	0,011	0,05
Cash-flow brutto	0,007	0,068	0,153

LEISTUNGSKENNZAHLEN FÜR DAS GESAMTE PERSONAL

- Betriebsleistung/Beschäftigter	öS 609.200	öS 732.500	öS 444.200
- Materialeinsatz/Beschäftigter	öS 188.300	öS 279.600	öS 138.900
- Wertschöpfung/Beschäftigter	öS 421.000	öS 403.300	öS 305.300
- Personalkosten/Beschäftigter	öS 256.200	öS 276.000	öS 178.900

LEISTUNGSKENNZAHLEN FÜR DIE PRODUKTIVKRÄFTE

- Betriebsleistung/prod. Beschäftigter	öS 868.400	öS 1.001.000	öS 597.800
- Materialeinsatz/prod. Beschäftigter	öS 274.800	öS 414.700	öS 189.700
- Wertschöpfung/prod. Beschäftigter	öS 593.500	öS 586.300	öS 408.030
Betriebsleistung/qm Fläche	öS 13.200	öS 15.000	öS 7.300

Beschäftigungsgrad = Anteil der verrechenbaren, produktiven Stunden an den gesamten Anwesenheitsstunden. Aus dieser Kennzahl ist ersichtlich, ob das Unternehmen gut oder schlecht ausgelastet ist und ob zuviel Verwaltungspersonal beschäftigt wird.

Stabilität (Krisensicherheit) = $(\text{Eigenmittel} + \text{langfristige Fremdmittel}) \times 100$, dividiert durch Anlagevermögen und Lagerbestand. Diese Kennzahl drückt die Krisenfestigkeit des Betriebes aus und soll über 100 Prozent liegen.

Schuldtilgungsdauer in Jahren = $\text{Fremdkapital} - \text{kurzfristige Mittel}$, dividiert durch Brutto-Cash-flow minus Privatentnahmen.

Gesamtkapitalverzinsung = $(\text{kalkuliertes Gesamtergebnis} + \text{Fremdkapitalzinsen} + \text{Eigenkapitalzinsen}) \times 100$, dividiert durch betriebliches Gesamtvermögen. Zeigt die erreichte Verzinsung des eingesetzten Betriebsvermögens auf.

R.O.I.-Gesamtkapitalrendite = $\text{kalkulatorisches Betriebsergebnis} \times 100$, dividiert durch betriebliches Gesamtvermögen. Beantwortet die Frage, ob das eingesetzte Betriebsvermögen gewinnbringend verwendet wird.

Quelle: Gewinn 11/94

